



Marco Buschmann

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Vorsitzender der Arbeitsgruppe Recht  
der FDP-Fraktion  
Kreisvorsitzender der FDP Gelsenkirchen

## **Buschmann: Zeuge Röthemeyer widerlegt Vorwurf der politischen Einflussnahme**

*(Berlin, 01.07.2010) Der Untersuchungsausschuss Gorleben hörte heute den Zeugen Professor Dr. Helmut Röthemeyer an. Er war 1983 in der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) als Abteilungsleiter Sicherstellung und Endlagerung (SE) tätig. Dazu erklärte der Rechtsexperte und Berichterstatter der FDP-Fraktion im Gorleben-Untersuchungsausschuss Marco BUSCHMANN:*

Die Anhörung des Zeugen Prof. Röthemeyer beweist, dass an den Vorwürfen der Opposition, die Auswahl des Standorts Gorleben sei rein politisch und nicht wissenschaftlich motiviert, nichts dran ist. Prof. Röthemeyer erklärte, dass

1. ihm keine wesentlichen Weisungen oder Einflussnahmen inhaltlicher Art auf die Berichte zur Eignungshöflichkeit Gorlebens von der Bundesregierung bekannt sind, dass
2. ihm keine Sicherheitsmängel bekannt sind, die gegen die Eignungshöflichkeit Gorlebens sprechen, und dass
3. Überlegungen zur Erkundung weiterer Standorte neben Gorleben in den zuständigen Behörden keinen sicherheitstechnischen Hintergrund hatten; vielmehr rechnete man mit mehr radioaktiven Abfällen und dachte über zusätzliche Endlager neben Gorleben und nicht anstatt Gorlebens nach.
4. Prof. Röthemeyer beklagte die verkürzte Wiedergabe seiner Ansichten etwa in der taz; hier sei das Interesse an einem "Skandalszenario" größer als an sachlicher Berichterstattung.

**Ansprechpartner in Pressefragen: Theresa Ratajszczak (030-22770085)**